

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderats der Ortsgemeinde Rötweiler-Nockenthal am 21.02.2011

In der auf den 21. Februar 2011 mit Einladung vom 02.02.2011 ordnungsgemäß in die Brunnenstube im Ortsteil Nockenthal der OG Rötweiler-Nockenthal einberufenen öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderats R-N stand folgende Tagesordnung zur Beratung an:

1. Änderungsbeschluss zur Hauptsatzung der Ortsgemeinde
2. Änderungsbeschluss zur Bekanntmachungsform (Veröffentlichung von amtlichen Nachrichten)
3. Änderung der Nivellierungssätze zur Grundsteuer A und B (Beratung mit Beschlussfassung)
4. Beratung und Beschlussfassung zur Anpassung der Hundesteuersätze
5. Einwohnerfragestunde
6. Mitteilungen und Anfragen

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister Hans-Dieter Kappler als Vorsitzender
Beigeordneter Heiko Weisner

die Ratsmitglieder:

Alt, Wolfgang
Bender, Egon
Fries, Gerhard
Kappler, Timo
Klein, Rainer
Pech, Hans-Peter
Weisner, Karl-Ernst

Ortsbürgermeister Hans-Dieter Kappler eröffnet um 19.30 Uhr die öffentliche Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt fest, dass der Ortsgemeinderat nach vorangegangener form- und fristgerechter Einladung beschlussfähig ist. Er gibt noch einmal die Tagesordnung bekannt.

Auf Antrag von OB Kappler wird die Tagesordnung ergänzt. Unter TOP 5 wird über die Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2011“ beraten. Die Einwohnerfragestunde findet unter TOP 6 statt. Für Mitteilungen und Anfragen gilt neu TOP 7.

Dem Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung wird seitens des Rates einstimmig zugestimmt!

<u>TOP 1 bis TOP 4</u>

siehe gesonderte Niederschriften laut Anlage

<u>TOP 5: Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2011“</u>

Der Vorsitzende stellt den Antrag, am diesjährigen Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2011“ **nicht** teilzunehmen. Begründung: Als Wiedereinstieg in die Dorfentwicklung hat die Ortsgemeinde in öffentlicher Sitzung vom 09.08.2010 die Verwaltung beauftragt, für die Vergabe einer Dorfmoderation einen Zuwendungsantrag zu stellen. Die Dorfmoderation soll neue Erkenntnisse liefern, um auch beim Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ erfolgreich bestehen zu können.

Abstimmungsergebnis für die **Nichtteilnahme** am Landeswettbewerb

dafür	9
dagegen	0
Enthaltung	0

TOP 6: Einwohnerfragestunde

4 Einwohner nehmen die Einwohnerfragestunde wahr.

Harald Knapp bemängelt die Plakatierung an den Straßenleuchten der Ortsgemeinde. Des Öfteren behindern diese Schilder die Sicht der Verkehrsteilnehmer. Nur im Ausnahmefall werden die Plakate von den Verantwortlichen wieder abgehängt. Der Rat teilt diese Kritik. Eine kurzfristige Lösung des Problems ist rechtlich schwierig. Die notwendige „Gefahrenabwehr-Verordnung“ wurde in den Bürgermeister-Dienstbesprechungen schon öfters beraten, wie OB Kappler berichtete. Beschlossen wurde hierzu aber bis dato leider Nichts!

Harald Knapp, Harald Hey und Ratsmitglied Rainer Klein berichten dann noch von diversen *scheppernden* Kanaldeckeln in den Gemeindestraßen. OB Kappler animiert sie, diese Mängel selbst den VG-Werken zur Behebung dieser Lärmbelästigungen anzuzeigen und ggf. auch zu erinnern!

TOP 7: Mitteilungen und Anfragen

OB Kappler berichtet über die Schwerpunktthemen der letzten Ortsbürgermeister-Dienstbesprechung am 09.02.2011, die am gleichen Tage im Verbandsgemeinderat beraten wurden und über die auch schon die örtliche Presse berichtete:

- Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2011 der VG Birkenfeld wurden vertagt.
- Die Feuerwehren Nohen und Birkenfeld erhalten „neue gebrauchte“ Einsatzfahrzeuge
- Die Eintrittspreise für das Freibad Birkenfeld werden erhöht
- Der Wasserzweckverband unter Beteiligung der VG Birkenfeld, Herrstein, Baumholder und Stadt Idar-Oberstein bildet jede Menge Konfliktstoff im Hinblick auf eine gerechte Kostenverteilung unter den beteiligten Partnern (z.B. wegen unterschiedlicher Wasserverluste in den teilweise maroden Leitungen). Eingeführt wurde dieser Zweckverband auf Druck des Landes Rh.-Pfalz für die transparente Darstellung und Bezuschussung der Kosten für die Sanierung der Steinbachtalsperre und dem dadurch notwendig gewordenen Anschluss an die Primstalsperre. Der Öffentlichkeit – so sieht es OB Kappler – gleicht der Wasserzweckverband eher einer zerstrittenen Zwangsehe und einer zusätzlichen Behörde oder Institution ohne Kosteneffizienz, und das nicht zuletzt deshalb, weil die VG-Werke und die Stadtwerke Idar-Oberstein ja parallel weiterbestehen!
- Der Siesbach soll mit Fördermitteln der EU vielleicht renaturiert werden – Näheres ist aber noch nicht bekannt.
- Einen Hoffnungsschimmer gibt es für die Ortsgemeinde im Sinne einer Besserung der DSL-Versorgung bzw. des Breitbandausbaus. Es läuft ein Zuschussantrag mit einer erhofften Förderung von 90 % (GAK-Programm) für einen Breitbandausbau der Ortsgemeinden Kronweiler, Sonnenberg-Winnenberg, Oberbrombach und Wilzenberg-Hußweiler mit geplanten Investitionskosten von 450.000 €. An die geplante Projekttrasse könnte Rötswiler-Nockenthal mit Beantragung weiterer Fördergelder angeschlossen werden. Zu einem Informationsgespräch hierzu sind die Gemeinderäte der genannten Ortsgemeinden am 02.03.2011 in das Gemeinschaftshaus Oberbrombach von der Verwaltung eingeladen worden.

OB Kappler berichtet dann ausführlich über die am 17. Februar 2011 im Gemeindehaus Abentheuer stattgefundene Sitzung mit dem Thema „Windenergie im Bereich der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe“. Die Förderung der regenerativen Energien ist politisch unumstritten. Der Kampf um die Planungshoheit geeigneter Standorte für Windräder wird aber energisch mit harten Bandagen

geführt, weil die Grundstücksbesitzer - häufig die Ortsgemeinde - maßgeblich von den Pachteinahmen für die Windräder profitieren. Auch eine Erhöhung der Gewerbesteuererinnahmen wird erwartet (z.B. durch Aufträge für einheimische Firmen und der gesetzlichen Auflage, dass 70 % der Gewerbesteuer für Windkrafterträge standortgebunden sind, also dorthin fließen wo die Windräder stehen). Momentan läuft das *Anhörungsverfahren* für die Neuaufstellung des Regionalplanes Rheinhessen-Nahe zum Teilplan Windenergienutzung. Deshalb organisierte die VG Birkenfeld unter Federführung des Verbandsbürgermeister Dr. Bernhard Alscher obige Sitzung. Es wurde eine gemeinschaftliche kritische Stellungnahme/Resolution verfasst, damit großzügigere und variabelere Öffnungsklauseln für Bauleitplanungen in unserer Region geschaffen werden.

Eine SPD-Informationsveranstaltung unter Beteiligung des Staatssekretärs im rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministerium, Herrn Alexander Schweitzer, im Sportheim in Mackenrodt am 02.02.2011 erbrachte für OB Kappler keine neuen Erkenntnisse zum Planungsstand einer möglichen B41-Ortsumgehung Rötweiler-Oberbrombach Niederbrombach. Wirkliche Fortschritte sind auch bei der Hunsrück-Spange zum Flugplatz Hahn nicht erkennbar, wie Verbandsbürgermeister Weber (VG Herrstein) bemängelte.

In Rötweiler-Nockenthal ist der Aschbach (Gewässer III. Ordnung) unterhalb der Firmeneinfahrt der Fa. Getränke-Cullmann parallel zur B41 verlaufend verrohrt worden. Baulastträger war damals die Straßenmeisterei, also der Bund – vertreten durch den Landesbetrieb Mobilität (LBM) in Bad Kreuznach. Mit Mail-Schreiben vom 01.02.2011, Frau Schenk, bekennt der LBM erstmals schriftlich, dass er bzw. der Bund Kostenträger einer Schadensbeseitigung bzw. evtl. notwendigen Erneuerung der Verrohrung ist. Er will sich diesbezüglich mit der Verbandsgemeinde als Hüter der Gewässer dritter Ordnung vereinbaren!

Als neuer 1. Vorsitzender des Turn- und Sportvereines Rötweiler-Nockenthal ist am 18.02.2011 Herr Lothar Petry gewählt worden.

An der Einmündung zur Straße zum örtlichen Friedhof hat ein unbekannter Verursacher ein Verkehrsschild total beschädigt. OB Kappler hat bei der Firma Signature in Birkenfeld Ersatz bestellt und bemängelt deren Kostenfaktor in Form eines drastischen Mindermengenzuschlages!

Der Wasseranschluss für den alten Friedhof im Ortsteil Rötweiler wird mutmaßlich nicht mehr benötigt. Ggf. entstehen Baukosten für dessen Rückbau. Ein Ortstermin zur Beratung dieser Angelegenheit folgt.

Die GEZ teilte dem OB auf Anfrage mit, dass die geplante neue Gebührenordnung für *Haushalte* in wesentlichen Eckpunkten noch nicht rechtskräftig ist und die alten Gebührenregelungen noch bis zum 31.12.2012 gelten. Der neue Begriff Haushalt ist von öffentlichem Interesse und nirgends zu recherchieren.

Die Mängelbeseitigung aufgrund der sicherheitstechnischen Hauptinspektion der Spielplätze in der Ortsgemeinde in Rötweiler-Nockenthal vom 30.06.2010 ist noch nicht komplett abgeschlossen. Am Spielplatz in Nockenthal ist am Klettergerüst in Nähe des Fleischbaches ein Holzstamm „fäulnisbeding verworfen“ worden und muss ersetzt werden. OB Kappler bitte den Ratskollegen Karl-Ernst Weisner sich in seiner Funktion als 2. Vorsitzender der Interessengemeinschaft Rötweiler-Nockenthal hierum – wie mündlich zugesagt oder angedeutet – zu kümmern. Ansonsten muss das Spielgerät von einer Holzfachfirma repariert werden, sofern dies wirtschaftlich gegenüber einem Neugerät überhaupt noch zu vertreten ist.


Das Vermessungs- und Katasteramt Birkenfeld teilt mit Schreiben vom 10. Januar 2011 mit, dass zurzeit das Liegenschaftskataster nach der buchmäßigen Fläche geprüft und teilweise angepasst werden muss, weil die Flächenberechnung nach der Urvermessung (ca. 1820 – 1870) nicht mehr korrekt ist, d.h. durch Neu- oder Folgevermessungen mittels genauerer Messwerkzeuge haben sich teilweise geringfügig Abweichungen ergeben, die dann auch mitgeteilt und teilweise veröffentlicht werden.

Am 27.03.2011 findet in Rheinland-Pfalz die Landtagswahl statt. OB Kappler informiert über die eingeteilten Wahlvorstände in den Wahllokalen Rötweiler/Feuerwehrhaus und Nockenthal/Brunnenstube.

Der Winterstreudienst im November und Dezember verursachte erhebliche Kosten. Eine erste Zwischenrechnung über 3.600 € für diese Monate durch die beauftragte Firma liegt bereits vor.

Die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates endet um 23.00 Uhr.

Der Vorsitzende und Schriftführer:



Hans-Dieter Kappler
Ortsbürgermeister

Niederschrift

Seite: _____

über die Sitzung des Ortsgemeinderates von Rötweiler-Nockenthal

Nr.

Der Ortsgemeinderat besteht aus 9 Mitgliedern

Verhandelt zu Rötweiler-Nockenthal, Bräunmühlstraße
Sitzungsort und -raum
am 21.02.2022

Beginn der Sitzung 19.30 Uhr, Ende der Sitzung 23.00 Uhr

Anwesend waren:

a) als Vorsitzender:

Kappler, Hans Dieter
Ortsbürgermeister/ Ortsbeigeordneter

In der heutigen öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates, zu der die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung vom 02.02.2022 in beschlußfähiger Anzahl erschienen waren, stand folgendes zur Beratung bzw. Beschlußfassung an:

1

TOP: 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung

b) die Ratsmitglieder:

Weisner	Heiko
Bender	Egon
Weisner	Karl-Ernst
Pech	Hans-Peter
Fries	Gerhard
Alt	Wolfgang
Klein	Rainer
Kappler	Timo

a) Bei der Beratung des Punktes **Übertragung von Aufgaben auf den OB sowie bei der Festsetzung der Aufwandsentschädigung des OB** halten sich der OB und der/die Beigeordneten im dem für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraums auf. Das älteste RM führt den Vorsitz.

Der vorgeschlagenen Änderung wird nicht mit folgenden Änderungen.....

zugestimmt.

Die Wertangabe in § 2 Ziff. 6 beträgt: 500 €

Abstimmungsergebnis:

dafür 7 dagegen 0 Enthaltungen 0

c) auf Einladung:

b) Bei der Beratung über die **Aufwandsentschädigung des/der Beigeordneten** hält/halten sich diese/r in dem für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraums auf. Der Bürgermeister führt den Vorsitz.

Der vorgeschlagenen Änderung wird nicht mit folgenden Änderungen.....

zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

dafür 7 dagegen 0 Enthaltungen 0

c) Den **übrigen vorgeschlagenen Änderungen** wird unter Vorsitz des Ortsbürgermeisters nicht mit folgenden Änderungen.....

zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

dafür 9 dagegen 0 Enthaltungen 0

Vorsitzende/r (Name)

Unterschrift:

zu a): [Handwritten Signature]

Klein R.

zu b): [Handwritten Signature]

Klein R.

zu c): [Handwritten Signature]

Kappler H. D.

Schriftführer/in:

[Handwritten Signature]

Niederschrift

Seite: 2

über die Sitzung des Ortsgemeinderates von Rötweiler-Nockenthal

Nr. Top 2

Der Ortsgemeinderat
besteht aus 9 Mitgliedern

Verhandelt zu Rötweiler Nockenthal, Baumenslube
Sitzungs-ort und -raum
am 21.02.2011

Beginn der Sitzung 19:30 Uhr, Ende der Sitzung 23:00 Uhr

Anwesend waren:

a) als Vorsitzender:

Kappler, Hans Dieter
Ortsbürgermeister/ Ortsbe-
geordneter

In der heutigen öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates, zu der die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung vom 02.02.2011 in beschlußfähiger Anzahl erschienen waren, stand folgendes zur Beratung bzw. Beschlußfassung an:

TOP: Öffentliche Bekanntmachungen nach § 1 Absatz 1 der Hauptsatzung

b) die Ratsmitglieder:

Weisner	Heiko
Bender	Egon
Weisner	Karl-Ernst
Pech	Hans-Peter
Fries	Gerhard
Alt	Wolfgang
Klein	Rainer
Kappler	Timo

In welcher Zeitung die öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen, darf nach der EU-Dienstleistungsrichtlinie (2006/123/EG) und den entsprechenden landesgesetzlichen Regelungen nicht in der Hauptsatzung (Rechtsnorm) festgelegt werden, sondern muss durch Beschluss des Gemeinderates erfolgen, der öffentlich bekannt zu machen ist.

Nach § 1 Absatz 1 der geänderten Hauptsatzung erfolgen die öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde in einer Zeitung. In welcher Zeitung die Bekanntmachungen erfolgen, ist zu beschließen.

c) auf Einladung:

Der Gemeinderat beschließt, die öffentlichen Bekanntmachungen nach § 1 Absatz 1 der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Rötweiler-Nockenthal erfolgen im Birkenfelder Anzeiger.

Abstimmungsergebnis:

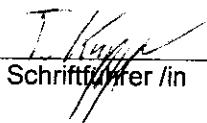
dafür: 9

dagegen: 0

enthalten: 0



Vorsitzender



Schriftführer/in

Niederschrift

Seite:

über die Sitzung des Ortsgemeinderates von Rötweiler-Nockenthal

Der Ortsgemeinderat

Besteht aus 9
Mitgliedern

Anwesend waren

a) als Vorsitzender:Hans-Dieter Kappler
Ortsbürgermeister (gewähltes
Mitglied des Ortsgemeinderates)b) die Ratsmitglieder:Alt, Wolfgang
Bender, Egon
Fries, Gerhard
Kappler, Timo
Klein, Rainer
Pech, Hans-Peter
Weisner, Heiko
Weisner, Karl-Ernstes fehlten entschuldigt/un-
entschuldigt die Ratsmitglieder**Abstimmungsergebnis:**

dafür	8
dagegen	-
Enthaltung	1

verhandelt zu Rötweiler-Nockenthal, **Brunnenstube**am **21.02.2011**Beginn der Sitzung 19.30 Uhr, Ende der Sitzung UhrIn der heutigen **öffentlichen** Sitzung des Ortsgemeinderates, zu der die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung vom 02.02.2011 in beschlussfähiger Anzahl erschienen waren, stand folgendes zur Beratung bzw. Beschlussfassung an:**TOP 3 – Änderung der Nivellierungssätze zur Grundsteuer A und B**

Bei der Gewährung von Landeszuschüssen an die OG wird unter anderem auch geprüft, ob die Gemeinde die Einnahmemöglichkeiten umfassend ausschöpft. Hiervon wird ausgegangen, wenn die Realsteuerhebesätze mindestens den Nivellierungssätzen entsprechen - z.Zt. bei Grundsteuer „A“ = 285 v.H. und Grundsteuer „B“ 338 v.H.

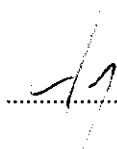
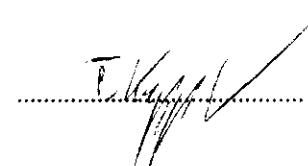
Deshalb ergeht folgender Abstimmungsbeschluss:

Der Hebesatz zur Grundsteuer „B“ wird rückwirkend ab 01.01.2011 festgesetzt von bisher 320 v.H. auf neu 340 v.H.**Die Grundsteuer A bleibt unverändert bei 320 v.H.**

Die VG Birkenfeld wird beauftragt, die notwendige amtliche Bekanntmachung zu veranlassen.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Niederschrift

Seite:

über die Sitzung des Ortsgemeinderates von Rötweiler-Nockenthal

Der Ortsgemeinderat

Besteht aus 9

Mitgliedern

Anwesend waren

a) als Vorsitzender:

Hans-Dieter Kappler

Ortsbürgermeister (gewähltes
Mitglied des Ortsgemeinderates)b) die Ratsmitglieder:

Alt, Wolfgang

Bender, Egon

Fries, Gerhard

Kappler, Timo

Klein, Rainer

Pech, Hans-Peter

Weisner, Heiko

Weisner, Karl-Ernst

es fehlten entschuldigt/un-
entschuldigt die Ratsmitglieder**Abstimmungsergebnis:**

dafür	9
dagegen	-
Enthaltung	-

verhandelt zu Rötweiler-Nockenthal, **Brunnenstube**am **21.02.2011**Beginn der Sitzung 19.30 Uhr, Ende der Sitzung 23.00 UhrIn der heutigen **öffentlichen** Sitzung des Ortsgemeinderates, zu der die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung vom 02.02.2011 in beschlussfähiger Anzahl erschienen waren, stand folgendes zur Beratung bzw. Beschlussfassung an:**TOP 4 – Beratung und Beschlussfassung zur Anpassung der Hundsteuersätze**

Die Hundsteuersätze der Ortsgemeinde sollen rückwirkend zum 01.01.2011 wie folgt angepasst werden:

für den ersten Hund

36,- €

für den zweiten Hund

48,- €

für jeden weiteren Hund

60,- €

Die VG Birkenfeld wird beauftragt, die notwendige amtliche Bekanntmachung zu veranlassen.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

